



**Philosophische Fakultät II:
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

**Modulhandbuch
des Bachelor-Ergänzungsfachs
Sprachkompetenz 2. Fremdsprache (2. FS)**

**Fassung vom 15. Januar 2009
auf Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung vom 26. April 2007
(i.d.F. vom 15. Januar 2009)**

Language and Use English					Abk. LUE
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-3	1-5	WS+SS	1	4	5

Modulverantwortliche/r	Dr. David Horton
Dozent/inn/en	Dr. David Horton, Dr. Robert Spence, Janet Wheeler
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	Abschließende Klausur (b) am Ende des 2. Modulelements.
Lehrveranstaltungen / SWS	Ü „Language Course I“: 2 SWS Ü „Language Course II“: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Ü „Language Course I“: 2 CP / 60 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü „Language Course II“: 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote ist die Note der Klausur am Ende des 2. Modulelements.

Lernziele / Kompetenzen

- Hinführung zu einem weitgehend autonomen Lernen
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Lexik, Morphologie und Syntax und deren Anwendung im Sprachhandeln in Englisch

Inhalt

- Techniken zum autonomen Lernen
- Präsentationstechniken
- Erweiterung der lexikalischen Ausdrucksmittel (einschließlich Kollokationen)
- Grundlagen der Morphologie und Syntax

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Als sprachliche Einstiegsvoraussetzung sind fortgeschrittene Kenntnisse in der englischen Sprache erwünscht (Niveau B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*, mit leichten Abweichungen in den Teilfertigkeiten).

Mündliche Kommunikation Englisch					Abk. MKE
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus WS+SS	Dauer 2	SWS 5	ECTS-Punkte 7

Modulverantwortliche/r	Dr. David Horton
Dozent/inn/en	1 Professor der Fachrichtung 4.7 Dr. David Horton, Dr. Robert Spence, Janet Wheeler
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	V English Phonetics: Klausur (b) Ü Pronunciation Practice: mündliche Prüfung (b) Ü Oral Expression: mündliche Prüfung (u)
Lehrveranstaltungen / SWS	V „English Phonetics“ 1 SWS Ü „Pronunciation Practice“: 2 SWS Ü „Listening to English“: 1 SWS Ü „Oral Expression“: 1 SWS
Arbeitsaufwand	V „English Phonetics“ 2 CP / 60 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit Ü „Pronunciation Practice“: 2 CP / 60 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü „Listening to English“: 1 CP / 30 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit Ü „Oral Expression“: 2 CP / 30 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gewichteten Noten der Klausur zu 1/2 und der mündlichen Prüfung zu 1/2 zusammen.

Lernziele / Kompetenzen

- Sensibilisierung für die Unterschiede in der englischen und deutschen Lautstruktur und lernerspezifische Einübung der Aussprache
- Erwerb der Fähigkeit, englische Hör- und Hörseh-Texte weitgehend problemlos zu verstehen und zu resümieren
- Erwerb der Fähigkeit, in der Fremdsprache weitgehend problemlos zu verstehen, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren, zu interagieren.

Inhalt

- Einführung in die Grundlagen der artikulatorischen und auditiven Phonetik sowie der phonetisch-phonologischen Beschreibung der englischen und deutschen Lautstruktur auf kontrastiver Basis; Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur
- Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten und Hörseh-Texten; Resümieren
- Themengerechtes Sprechen; Gesprächsstrukturen

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Schriftliche Kommunikation Englisch					Abk. SKE
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus SS+WS	Dauer 2	SWS 6	ECTS-Punkte 6

Modulverantwortliche/r	Janet Wheeler
Dozent/inn/en	Dr. David Horton, Dr. Robert Spence, Janet Wheeler
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	Ü „Written Expression“: Essays (b) Ü „Grammar“: Klausur (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Ü „Written Expression“ 2 SWS Ü „Vocabulary, ESP, Mediation“ 2 SWS Ü „Grammar“ 2 SWS
Arbeitsaufwand	Ü „Written Expression“ 2 CP / 60 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü „Vocabulary, ESP, Mediation“ 2 CP / 60 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü „Grammar“ 2 CP / 60 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gewichteten Noten der Essays zu 1/2 und der Klausur mit 1/2 zusammen.

Lernziele / Kompetenzen

Written Expression: Erarbeitung einer vertieften schriftsprachlichen Kompetenz: z.B. die Kompetenz, gängige Textsorten zu produzieren; die Fähigkeit, textsortenspezifische Strukturen und Argumentationen zu erkennen; die Fähigkeit zum korrekten Verfassen von Berichten und Aufsätzen im Englischen.

Vocabulary, ESP, Mediation: Erwerb einer relativ hohen Sicherheit im Bereich Wortschatz und in Bezug auf stilistische Adäquatheit, Einführung in das English for Special Purposes; Fähigkeit, ausgangssprachliche Texte sinngemäß sowohl mündlich als auch schriftlich in die Zielsprache zu übertragen

Grammar: Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax und deren Anwendung im Sprachhandeln in der Fremdsprache.

Inhalte

Written Expression: Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; Verfassen von spezifischen Textsorten; Redigieren (auch in kooperativer Form)

Vocabulary, ESP, Mediation: Systematische Erarbeitung bestimmter Wortschatzgebiete anhand von Texten im Hinblick auf Lexeme, idiomatische Wendungen und Kollokationen, die für ein bestimmtes Thema typisch sind; Einführung in die fachsprachliche Kommunikation sowie in einen exemplarischen fachbezogenen Grundwortschatz, Untersuchung und Anwendung fachsprachlicher Textbaumuster: Sinngemäße Übertragungen authentischer Texte in mündlicher und schriftlicher Form

Grammar: Grundlagen der Morphologie und Syntax

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Culture Studies Englisch					Abk. CSE
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus WS	Dauer 1	SWS 4	ECTS-Punkte 6

Modulverantwortliche/r	Dr. Henry Rademacher / Dr. Robert Spence
Dozent/inn/en	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der FR 4.3/FR 4.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	E Introduction to Culture Studies (North America) Klausur (b) E Introduction to Culture Studies (UK & Ireland) Klausur (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	E Introduction to Culture Studies (North America) 2 SWS E Introduction to Culture Studies (UK & Ireland) 2 SWS
Arbeitsaufwand	E Introduction to Culture Studies (North America) 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit E Introduction to Culture Studies (UK & Ireland) 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gewichteten Noten der Klausuren zu je 1/2 zusammen.

Lernziele / Kompetenzen

Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge zu erkennen
 Fähigkeit, divergierende kulturelle Manifestationen innerhalb von gesamtgesellschaftlichen Bezügen in Relation zu setzen

Inhalt

Überblick über historische, geographische, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen und zeitgenössische Gegebenheiten

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Französisch					Abk. MSK1F
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus WS	Dauer 1	SWS 6	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortlicher	Dr. Georgette Stefani-Meyer
Dozenten / Dozentinnen	Wolf Bastian/Elisabeth Gillois/Dr. Georgette Stefani-Meyer /Andrea Wurm
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	Ü "Phonetik": mündliche Prüfung (b) Ü "Grammatik I": Klausur (b) Ü "Mündliche Kommunikation I": mündliche Prüfung (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Ü "Phonetik": 2 SWS Ü "Grammatik I": 2 SWS Ü "Mündliche Kommunikation I": 2 SWS
Arbeitsaufwand	Ü "Phonetik": 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü "Grammatik I": 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü "Mündliche Kommunikation I": 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Noten der mündlichen Prüfungen und der Klausur jeweils mit 1/3 zusammen.

Lernziele / Kompetenzen

Phonetik: Hinführung zu einer Aussprachekompetenz, die der von Muttersprachlern nahe kommt.
Grammatik I: Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax und deren Anwendung im Sprachhandeln in der Fremdsprache.
Mündliche Kommunikation I: Erwerb der Fähigkeit, in der Fremdsprache weitgehend problemlos zu verstehen, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren, zu interagieren.

Inhalte

Phonetik: Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik; praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur
Grammatik I: Grundlagen der Morphologie und Syntax
Mündliche Kommunikation I: Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten / Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Französisch bzw. Deutsch.
 Als sprachliche Einstiegsvoraussetzung sind fortgeschrittene Kenntnisse in der französischen Sprache erwünscht (Niveau B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*, mit leichten Abweichungen in den Teilfertigkeiten).

Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Französisch					Abk. MSK2F
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus SS	Dauer 1	SWS 6	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortlicher	Dr. Georgette Stefani-Meyer
Dozent(inn)en	Wolf Bastian/Elisabeth Gillois/Dr. Georgette Stefani-Meyer /Andrea Wurm
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	Ü „Mündliche Kommunikation II“: mündliche Prüfung (b) Ü „Grammatik II“: Klausur (b) Ü „Textredaktion“: Klausur (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Ü „Mündliche Kommunikation II“: 2 SWS Ü „Grammatik II“: 2 SWS Ü „Textredaktion“: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Ü „Mündliche Kommunikation II“: 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü „Grammatik II“: 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü „Textredaktion“: 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Noten der mündlichen Prüfung und der Klausuren jeweils mit 1/3 zusammen.
Lernziele/Kompetenzen	
<p>Mündliche Kommunikation II: Gelenktes Sprechen / freies Sprechen Grammatik II: Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln in der Fremdsprache Textredaktion: Erarbeitung einer vertieften schriftsprachlichen Kompetenz: z.B. die Kompetenz, gängige Textsorten zu produzieren; die Fähigkeit, textsortenspezifische Strukturen und Argumentationen zu erkennen; die Fähigkeit zum korrekten Verfassen von Berichten und Aufsätzen im Französischen</p> <p>Die in MSK 2 BA zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau B2+ des Europäischen Referenzrahmens.</p>	
Inhalt	
<p>Mündliche Kommunikation II: intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining; formengelenktes Sprechens und freien Sprechens Grammatik II: Schwerpunkt: französische Syntax unter Berücksichtigung ihrer pragmatischen Dimension (Grammaire de l'expression). Textredaktion: Analyse und Produktion verschiedener Textsorten .</p>	
Weitere Informationen	
Die Unterrichtssprache ist Französisch.	

Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Französisch					Abk. MSK3F
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus WS	Dauer 1	SWS 4	ECTS-Punkte 6
Modulverantwortlicher		Dr. Georgette Stefani-Meyer			
Dozent(inn)en		Wolf Bastian/Elisabeth Gillois/Dr. Georgette Stefani-Meyer /Andrea Wurm			
Zuordnung zum Curriculum		Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS			
Zulassungsvoraussetzungen		--			
Leistungskontrollen / Prüfungen		Ü „Übersetzung“: Klausur (b) Ü „Interkulturelle Textkompetenz“: Klausur (b)			
Lehrveranstaltungen / SWS		Ü „Übersetzung“: 2 SWS, Ü „Interkulturelle Textkompetenz“: 2 SWS			
Arbeitsaufwand		Ü „Übersetzung“: 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü „Interkulturelle Textkompetenz“: 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit			
Modulnote		Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Klausuren jeweils mit 1/2 zusammen.			
Lernziele / Kompetenzen					
<p>Übersetzung: Fähigkeit zur adäquaten Übertragung ausgangssprachlicher Texte; Erkennung und Lösung sprachenpaarspezifischer Übersetzungsschwierigkeit. Interkulturelle Textkompetenz: Erkennung und Erwerb von expliziten und impliziten Textkonventionen in der Zielsprache.</p>					
Inhalt					
<p>Übersetzung: Übersetzung von literarischen Texten / Sachtexten aus/in der/die Zielsprache; Training des situations-/adressaten- und registerspezifischen schriftsprachlichen Ausdrucks Fachsprache(n): Analyse und Produktion von Texten unter besonderer Berücksichtigung ihrer Kommunikationsbedingten Struktur und der Varietät ihrer Realisierungsformen vor dem kulturellen Hintergrund der Zielsprache.</p>					
Weitere Informationen					
Die Unterrichtssprache ist Französisch bzw. Deutsch für die Übersetzung in die Muttersprache.					

Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 - Spanisch					Abk. MSK1S
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus WS	Dauer 1	SWS 6	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortlicher	Dr. Agustín Seguí
Dozenten	Rainer Egler, Dr. Rosario Herrero, Volkmar Schmoll, Dr. Agustín Seguí
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	Ü "Sprachkurs Spanisch I": Klausur (b) Ü "Übung zur Phonetik": mündliche Prüfung (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Ü "Sprachkurs Spanisch I": 5 SWS Ü "Übung zur Phonetik": 1 SWS
Arbeitsaufwand	Ü "Sprachkurs Spanisch I": 7,5 CP / 225 Stunden, davon 75 Stunden Präsenzzeit Ü "Übung zur Phonetik": 1,5 CP / 45 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gewichteten Noten der Teilprüfungen zusammen, d. h. die Klausur zum Sprachkurs wird mit 5/6, die mündliche Prüfung mit 1/6 gewichtet.
Lernziele / Kompetenzen	Die zu erwerbenden Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen) und auf grammatisches Grundwissen entspricht dem Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	Spanisch I: Festigung der grammatischen Strukturen (Morphologie und Syntax) und Erweiterung des Wortschatzes auf der Basis von ausgewählten Texten und Übungen. Phonetik: Übung der spanischen Aussprache und Satzintonation mit empirischer Ausrichtung.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Als sprachliche Einstiegsvoraussetzung sind Basiskenntnisse in der spanischen Sprache (Niveau A 1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</i> entsprechend) erwünscht

Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch					Abk. MSK2S
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus SS	Dauer 1	SWS 6	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortlicher	Dr. Agustín Seguí
Dozenten	Rainer Egler, Dr. Rosario Herrero, Volkmar Schmoll, Dr. Agustín Seguí
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS
Zulassungsvoraussetzungen	--
Leistungskontrollen / Prüfungen	Ü "Sprachkurs Spanisch II": Klausur (b) Ü "Spanische Grammatik": Klausur (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Ü "Sprachkurs Spanisch II": 4 SWS Ü "Spanische Grammatik": 2 SWS
Arbeitsaufwand	Ü "Sprachkurs Spanisch II": 6 CP / 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit Ü "Spanische Grammatik": 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gewichteten Noten der Teilprüfungen zusammen, d. h. die Klausur zum Sprachkurs wird mit 2/3, die Klausur zur Grammatik mit 1/3 gewichtet.
Lernziele / Kompetenzen	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten und auf grammatisches Grundwissen entspricht dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	Grammatikkurs: Erweiterung und Vervollständigung der grammatikalischen Kompetenz in Theorie und Praxis, Einführung in die Textproduktion. Sprachkurs Spanisch II: Vertiefung der allgemeinen Sprachkenntnisse, Erweiterung des Wortschatzes und Übung der grammatischen Strukturen auf der Grundlage von ausgewählten Texten.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprache ist Spanisch.

Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch					Abk. MSK3S
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-5	Turnus WS	Dauer 1	SWS 4	ECTS-Punkte 6
Modulverantwortlicher		Dr. Agustín Seguí			
Dozenten		Rainer Egler, Dr. Rosario Herrero, Volkmar Schmoll, Dr. Agustín Seguí			
Zuordnung zum Curriculum		Pflichtmodul des Ergänzungsfaches Sprachkompetenz 2. FS			
Zulassungsvoraussetzungen		--			
Leistungskontrollen / Prüfungen		Ü "Sprachkurs Spanisch III": Klausur (b) Ü "Sprechfertigkeit" (mündlicher Ausdruck)": mündliche Prüfung (b)			
Lehrveranstaltungen / SWS		Ü "Sprachkurs Spanisch III": 2 SWS Ü "Sprechfertigkeit" (mündlicher Ausdruck)": 2 SWS			
Arbeitsaufwand		Ü "Sprachkurs Spanisch III": 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit Ü "Sprechfertigkeit" (mündlicher Ausdruck)": 3 CP / 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzzeit			
Modulnote		Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung jeweils mit 1/2 zusammen.			
Lernziele / Kompetenzen Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten und auf grammatisches Wissen entspricht dem Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens.					
Inhalt Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. Im Sprachkurs Spanisch III werden außerdem ausgewählte Abschnitte der dort behandelten Texte exemplarisch ins Deutsche übersetzt und die Produktion von Texten in der Fremdsprache weiter trainiert. In der Sprechfertigkeit wird die grammatische und stilistische Korrektheit des mündlichen Ausdrucks verbessert.					
Weitere Informationen Die Unterrichtssprache ist Spanisch.					

Modul 1 I					Abk.
Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 - Italienisch					MSK 1-BA
					Ital.
Studiensem. 1	Regelstudiensem. 1-3	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 6	ECTS-Punkte 9
Modulverantwortlicher	Dr. Tatiana Bisanti				
Dozenten	Dr. Tatiana Bisanti/ Tiziana Littamè				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für BA Romanistik Haupt- und Nebenfach, erste und zweite romanische Sprache; Pflichtmodul für Nebenfach mit einer romanischen Sprache und zum Ergänzungsfach 2. Fremdsprache				
Zulassungsvoraussetzungen					
Leistungskontrollen / Prüfungen	Eine Klausur				
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung: einsemestriger Italienisch-Sprachkurs (6 SWS, 9 CP), siehe „Weitere Informationen“				
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
Modulnote	Die Modulnote ist die Note der Klausur.				
Lernziele / Kompetenzen	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können entspricht dem Niveau A2 / B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.				
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der italienischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten / Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen, selbständige schriftliche Textproduktion.				
Weitere Informationen	Sprachliche Voraussetzungen für Modul 1 I: Basiskenntnisse der italienischen Sprache entsprechend Niveau A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Unterrichtssprache ist Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert. Der Kurs findet an mehreren Tagen in Blöcken von jeweils 2 SWS statt. Das Modul 1 I „Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 - Italienisch“ entspricht dem Modul MSK 1 LAG – Italienisch.				

Modul 2 I					Abk.
Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Italienisch					MSK 2-BA
					Ital.
Studiensem. 2-3	Regelstudiensem. 2-5	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6	ECTS-Punkte 9
Modulverantwortlicher		Dr. Tatiana Bisanti			
Dozenten		Dr. Tatiana Bisanti/ Tiziana Littamè			
Zuordnung zum Curriculum		Pflichtmodul für BA Romanistik Haupt- und Nebenfach, erste und zweite romanische Sprache; Pflichtmodul für Nebenfach mit einer romanischen Sprache und zum Ergänzungsfach 2. Fremdsprache			
Zulassungsvoraussetzungen					
Leistungskontrollen / Prüfungen		Eine mündliche Prüfung in „Mündliche Kommunikation I“ (unbenotet), je eine Klausur in „Grammatik I“ und „Textredaktion I“			
Lehrveranstaltungen / SWS		Übung „Mündliche Kommunikation I“ (2 SWS, 3 CP) Übung „Grammatik I“ (2 SWS, 3 CP) Übung „Textredaktion I“ (2 SWS, 3 CP)			
Arbeitsaufwand		270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			
Modulnote		Die Modulnote setzt sich aus den gewichteten Noten der Klausuren zu je ½ zusammen.			
Lernziele / Kompetenzen					
Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibfertigkeit) und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.					
Inhalt					
In den Übungen „Mündliche Kommunikation I“ und „Textredaktion I“ werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der italienischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der italienischen Grammatik vertieft behandelt.					
Weitere Informationen					
Die Unterrichtssprache ist Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.					
Das Modul 2 I „Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 - Italienisch“ entspricht dem Modul MSK 2 LAG.					

Modul 5 I					Abk. MSK 3-BA Ital.
Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Italienisch					
Studiensem. 3-5	Regelstudiensem. 3-6	Turnus jährlich	Dauer 1-2 Sem.	SWS 4	ECTS-Punkte 6
Modulverantwortlicher	Dr. Tatiana Bisanti				
Dozenten	Dr. Tatiana Bisanti / / Katja Seidel				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für BA Romanistik Hauptfach, erste und zweite romanische Sprache, Pflichtmodul BA Romanistik Nebenfach, erste romanische Sprache und zum Ergänzungsfach 2. Fremdsprache				
Zulassungsvoraussetzungen					
Leistungskontrollen / Prüfungen	Jeweils eine Klausur in den Übersetzungsübungen				
Lehrveranstaltungen / SWS	Übersetzung Deutsch-Italienisch (2 SWS, 3 CP) Übersetzung Italienisch-Deutsch (2 SWS, 3 CP)				
Arbeitsaufwand	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gewichteten Noten der Klausuren zu je ½ zusammen.				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Übersetzung: Fähigkeit zur Übertragung sprachlicher Strukturen der Muttersprache in adäquate Entsprechungen des Italienischen; Fähigkeit zur Übertragung italienischsprachiger lexikalischer, idiomatischer und struktureller Einheiten in die Muttersprache. Zu erreichendes Niveau: Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>				
Inhalt	Übersetzung von literarischen Texten / Sachtexten aus / in der / die Zielsprache; Training des schriftsprachlichen Ausdrucks				
Weitere Informationen	<p>Die Unterrichtssprache in der Übersetzung ist Deutsch und Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.</p> <p>Das Modul 5 I „Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 - Italienisch“ entspricht dem Modul MSK 3 LAG für die zwei Lehrveranstaltungen „Übersetzung Deutsch-Italienisch“ und „Übersetzung Italienisch-Deutsch“.</p>				